

Name: Europäische Vogelschutzgebiete (SPA), **Punkte** (Stand: 7/2011) **Kurz:** spamv11p

Erläuterung:

- Die Gebiete nach Art. 4 der EU-Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 2. April 1979, zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006) wurden durch die Beschlüsse des Kabinetts der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns vom 25.09.2007 und 29.01.2008 festgelegt und am 1. April 2008 der Europäischen Kommission gemeldet.
- Sie werden als "**Besondere Schutzgebiete**" (BSG) oder "**Special Protection Areas**" (SPA) bezeichnet.
- Mit der Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO) vom 12. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 462) wurden die der EU-Kommission gemeldeten Gebieten auch nach Landesrecht (§ 21 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 3 des Naturschutzausführungsgesetz) zu Europäischen Vogelschutzgebieten erklärt.
- Link zur VSGLVO: <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-VogelSchVMVrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs&st=lr>
- Nach § 2 Abs. 3 VSGLVO sind alle Weißstorch- und Fischadlerhorste, die sich in einem Abstand von bis zu zwei Kilometern außerhalb der Grenzen des jeweiligen Gebietes befinden, Bestandteil des jeweiligen Europäischen Vogelschutzgebietes.
- Die bekannten Horste, die diese Bedingungen erfüllen, wurden auf der Basis folgender Dateien ermittelt:
Fischadler: Horststandorte 2009 (fiad_p.shp)
Weißstorch: Horststandorte 2009 (wst09_p.shp)
- Die Regelungen des § 2 Abs. 3 VSGLVO gelten unabhängig von der Verzeichnung der Horste im vorliegenden Shapefile. Es sind also alle Fischadler- und Weißstorchhorste, die die Bedingungen der VSGLVO erfüllen, Bestandteil der jeweiligen SPA, auch wenn sie in dieser Datei nicht verzeichnet sind.

Typ: Polygon Linie Punkt

Maßstab: 1:10.000 **Genauigkeit:** +/- 10 m

Quelle:

- Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO) vom 12. Juli 2011 (mit umfangreicher Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Horstkartierung Fischadler: Projektgruppe Großvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern
- Horstkartierung Weißstorch: BAG Weißstorchschutz im Naturschutzbund (Nabu)

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: 4/06 **Letzte Änderung:** 7/2011

Bearbeiter: LUNG 210-1 (K. Lippert), LUNG 230 (H. Karl)

Vollständigkeit: für Mecklenburg-Vorpommern

Bezugssystem:

ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
 abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja nein

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
horst_nr	# eindeutige Nummer des Fischadler- bzw. Weißstorchhorstes	spamv11p.lyr spamv11p_dif.lyr	LUNG	2009
ort	Ortsangabe zum Horst			
rw	Rechtswert des Horstes			
hw	Hochwert des Horstes			
art	Vogelart			
meta_mv	Verknüpfung zum zugehörigen Metadatensatz			

Pflichtfeld **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: horst_nr	
Typ: C Länge: 7	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	eindeutige Nummer des Horstes; bei Weißstörchen: Kreiskürzel + fortl. Nr. bei Fischadlern: landesweit fortl. Nummer

Attribut: ort	
Typ: C Länge: 100	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	Ortsangabe zum Horststandort

Attribut: rw	
Typ: N Länge: 8 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Rechtswert, 8-stellig (Angabe im Bezugssystem)

Attribut: hw	
Typ: N Länge: 7 Dezimalstellen: 0	
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Hochwert, 7-stellig (Angabe im Bezugssystem)

Attribut: art	
Typ: C Länge: 30	
Inhalt:	Bedeutung:
Fischadler	
Weißstorch	

Attribut: meta_mv	
Typ: C Länge: 80	
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten